

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## Kreative Ideenbörse Sozialkunde/Politik – Ausgabe 51

Organspenden: Braucht Deutschland eine Neuregelung?

Wolfgang Sinz



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

**3.36 Organspenden: Braucht Deutschland eine Neuregelung?**

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Problematik beschreiben, dass den Menschen, die ein Spenderorgan brauchen, zu wenige Menschen gegenüberstehen, die zur Organspende bereit sind,
- ◆ die rechtliche Regelung in Deutschland darstellen und mit den Regelungen anderer Länder vergleichen,
- ◆ die Ankreuzmöglichkeiten im Organspendeausweis kennen und für sich selbst reflektieren,
- ◆ den Ablauf einer Organspende erklären,
- ◆ die beiden Gesetzesentwürfe zur Organspende kennen, über die im Januar 2020 entschieden wurde,
- ◆ verschiedene Haltungen zu diesen Entwürfen herausarbeiten und sich selbst positionieren,
- ◆ Bewertungen der Bundestagsentscheidung in verschiedenen Zeitungskommentaren diskutieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Eine erste Positionierung</b></p> <p>Verschiedene Statements zum Thema „Organspende“ werden im Raum ausgehängt. Die Schülerinnen und Schüler sollen verschiedene Haltungen und Perspektiven kennenlernen und sich „aus dem Bauch heraus“ positionieren, welchem Statement sie am ehesten zustimmen können.</p>	<p>→ <b>Eine erste Positionierung/M1a bis h (Statements)</b></p>
<p><b>II. Organspenden: Das Problem</b></p> <p>Durch zwei Schaubilder, die analysiert werden, wird die Problematik deutlich, dass es zu wenige Spenderorgane gibt für die vielen Menschen, die welche bräuchten.</p> <p>In einem Text wird erläutert, woran es liegt, dass in Deutschland zu wenige Spenderorgane zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen dann Spenderzahlen und die rechtlichen Regelungen in anderen Ländern recherchieren.</p>	<p>→ <b>Organspenden: Das Problem/M2a (Schaubilder)</b></p> <p>→ <b>Warum es so wenige Organspenden gibt/M2b bis d (Text und Foto)</b></p> <p>→ <b>Lösung zu M2b bis d, Arbeitsauftrag 2/M2e und f (Text und Schaubild)</b></p>

**Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland****Literatur:**

- Bleuel, Nataly u.a.: Herzenssache. Organspende: Wenn der Tod Leben rettet, C. Bertelsmann Verlag, München, 2017.

**Internet**

- <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/organspende.html>
- <https://dso.de/dso/%C3%BCber-die-dso>
- <https://www.organspende-info.de/start.html>

**Autorin:** Ulrike Seitz ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg. Sie arbeitete viele Jahre als Fachberaterin für das Fach Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe und hatte einen Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Karlsruhe. Seit August 2019 ist sie Schulleiterin am Lessing-Gymnasium in Karlsruhe.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.



## 3.36 Organspenden: Braucht Deutschland eine Neuregelung?

### Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

#### Anmerkungen zum Thema:

Es gibt wohl wenige Themen, bei denen so emotional diskutiert wird, wie bei der **Frage der Organspende**.

Während es für manche Menschen völlig klar ist, dass sie einen **Organspendeausweis** haben und ihn immer bei sich tragen, zögern andere Menschen bzw. lehnen die Organspende völlig ab.

Die Politik sieht angesichts der großen **Diskrepanz zwischen Bedarf und Angebot an Spenderorganen** Handlungsbedarf.



(© Dan Race – stock.adobe.com)

Zur Diskussion steht die Frage, ob in Deutschland wie in vielen anderen Ländern auch eine **Widerspruchslösung** eingeführt werden sollte. Danach würden Menschen, wenn sie nicht aktiv widersprechen, im Todesfall automatisch als Spender zur Verfügung stehen. Man geht davon aus, dass die Spenderzahlen damit erhöht würden.

Allerdings sprechen auch gewichtige Gründe gegen eine solche Regelung. Es ist **eine schwierige ethische Abwägung**, bei der es wohl kein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt.

### **Eine erste Positionierung**



**Arbeitsaufträge:**

1. Geht im Klassenzimmer herum und lest die verschiedenen Statements zum Thema „Organspende“.
2. Positioniert euch bei dem Statement, dem ihr am ehesten zustimmen könnt.

**Ich will mich  
mit diesem  
Thema  
gar nicht  
beschäftigen.**